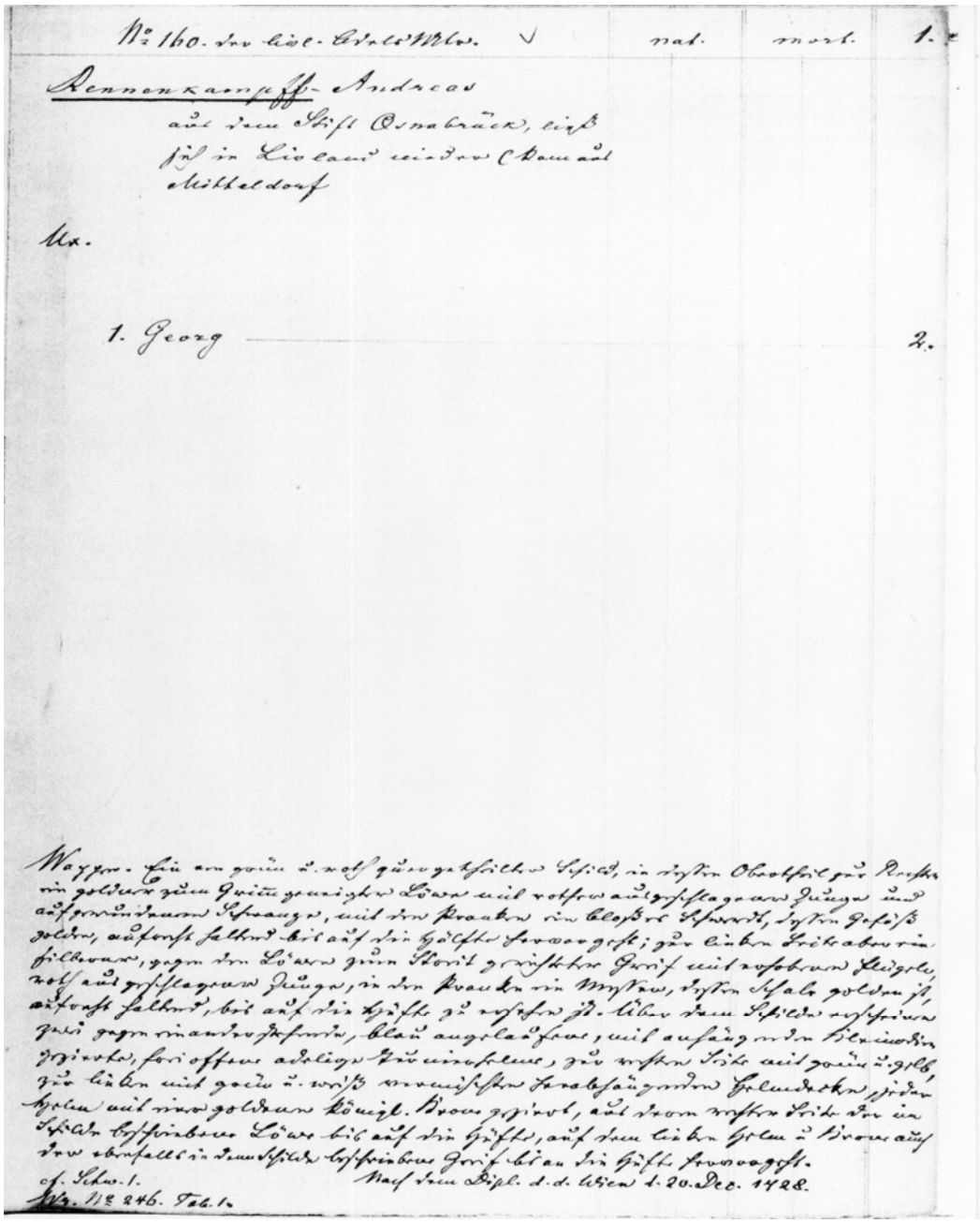
Aus: Buchholtzer Regesten
Material zur Personenkunde Rigas u. d. balt. Provinzen von 1868, Band 37



Nr. 160. der lic. Ordo Nbl. ✓ nat. mort. 1.

Rennenkampff. Andreas
aus dem Stift Osnabrück, lebt
hier in Livland wieder Obem auf
Mittheldorf

Ux.

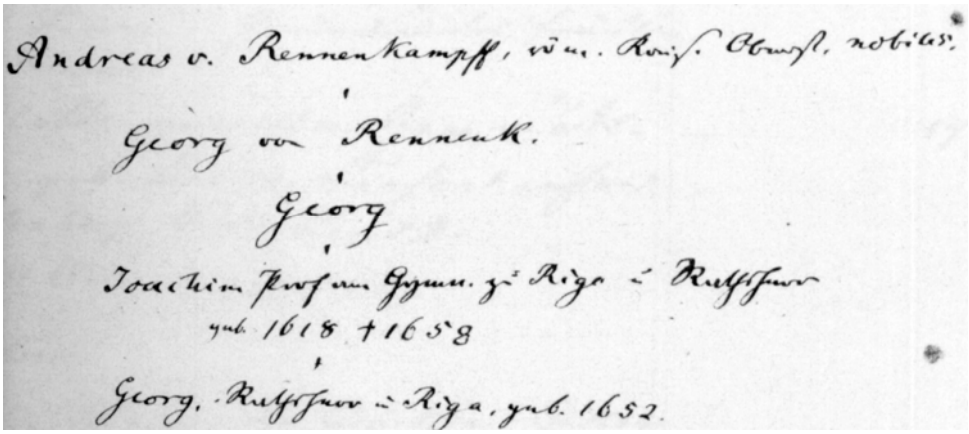
1. Georg 2.

Wappen: Schild von grün u. roth quergetheilt, im rechten Oberfeld zur Rechten ein goldener zum Sprung geneigter Löwe mit rothen aufgeschlagenen Zungen und aufgerollten Schwanz, mit den Pranken ein bloßes Schwert haltend, dessen Griff golden, aufrecht haltend bis auf die Höhe des Helms; zur linken Seite aber ein silberner, gegen den Löwen zum Sprung geneigter Greif mit rothen Flügeln, roth aufgeschlagenen Zungen, in den Pranken ein Mystrow, dessen Schaft golden ist, aufrecht haltend, bis auf die Höhe des Helms. Über dem Schilde rechts zwei gegen einander gekehrte, blau angelaufene, mit aufsteigenden Blumenkronen versehene, offene adelige Turnierhelme, zur rechten Seite mit grün u. gelb zur linken mit grün u. weiß wechselnden herabhängenden Helmdecken, jeder Helm mit einem goldenen Königl. Krone geziert, auf dem rechten Seite der im Schild beschriebene Löwe bis auf die Höhe, auf dem linken Helm u. Krone auch der ebenfalls im Schild beschriebene Greif bis an die Höhe des Helms.

cf. Schw. 1. Nach dem Diplom d. d. Wien 1. 20. Dec. 1428.

Wr. Nr 246. Tab. 1.

Aus: Matrikelkommission der Estländischen Ritterschaft



Andreas v. Rennenkampff, wm. Rois. Obers., nobilis.

Georg von Rennenk.

Georg

Joachim Prof. am Gymn. zu Riga u. Rathsherr
geb. 1618 † 1658

Georg, Rathsherr in Riga, geb. 1652.